

Diesen Monat speziell interessant für Interkulturelles Coaching

IZB-Literaturtipp Juni 2021

Mithu M. Sanyal (2021)

Identitti

«Es sind die 2020er Jahre, es ist kompliziert. Und es gibt einen Skandal: Saraswati ist WEISS! Schlimmer geht es nicht. Denn die Professorin in Düsseldorf war eben noch die Übergöttin aller Debatten über Identität – und beschrieb sich als Person of Colour. Für ihre Studierende Nivedita bricht eine Welt zusammen...» (Klappentext)

Im Jahr 2015 verliert die vermeintlich afroamerikanische Bürgerrechtsaktivistin Rachel Dolezal ihren Lehrauftrag an der Eastern Washington University, als herauskommt, dass ihre Eltern beide weiss waren. Die Kulturwissenschaftlerin und Autorin, Mithu Sanyal überträgt diesen Fall nach Deutschland:

Im Roman geht es im Wesentlichen um eine Düsseldorfer Professorin, die Intercultural Studies und Postkoloniale Theorie unterrichtet, und die sich nicht nur nach der indischen Göttin Sariswati benannt hat, sondern auch als authentische Inderin ausgibt, bis herauskommt, dass sie schlicht eine biodeutsche Sarah Vera Thielmann aus Karlsruhe ist. Ein Shitstorm bricht los, fast alle ihrer Student*innen fordern, Saraswati zu canceln, doch die Hauptfigur, die 26-jährige Nivedita, will in ihrer Wut auch verstehen, was die für sie so wichtige Mentorin angetrieben hat.

Nivedita, Studentin mit «mixed-race-Biografie», macht sich ihre Gedanken über Rassismus, Zugehörigkeit und Identitätspolitik. Es geht um ein Grundgefühl, das Nivedita seit ihrer Kindheit verfolgt und nie ganz loslässt und zwar keinen Platz in der Gesellschaft zu haben, in der sie lebt. Im Roman führt sie dann beispielsweise gerne imaginäre Gespräche mit einer gewissen Kali und dokumentiert dies dann in ihrem Blog.

«Identitti» ist vergnüglich, schräg, witzig, aber auch herausfordernd und sehr zeitgemäss geschrieben. Es ist ein Beitrag zu einer wichtigen und schwierigen Debatte über Identität und Rassismus, die in diesem Roman auf erfrischende Weise und ohne Scheuklappen geführt wird.

Mithu Sanyal wurde 1971 in Düsseldorf geboren und ist Kulturwissenschaftlerin, Autorin, Journalistin und Kritikerin. Identitti ist ihr erster Roman.

Carl Hanser Verlag, München

432 Seiten, gebundene Ausgabe, ca. 30 Franken

→ [Link zu Buch und Autorin](#)

Unsere Einschätzung

Inhalt: ★★★★★

Darstellung: ★★★★☆

Praxisbezug: ★★★★☆

